

Murauer
Rein das Beste



Aktualisierte
**UMWELT-
ERKLÄRUNG**
2020



**STAND-
ORTE DER
BRAUEREI
MURAU**



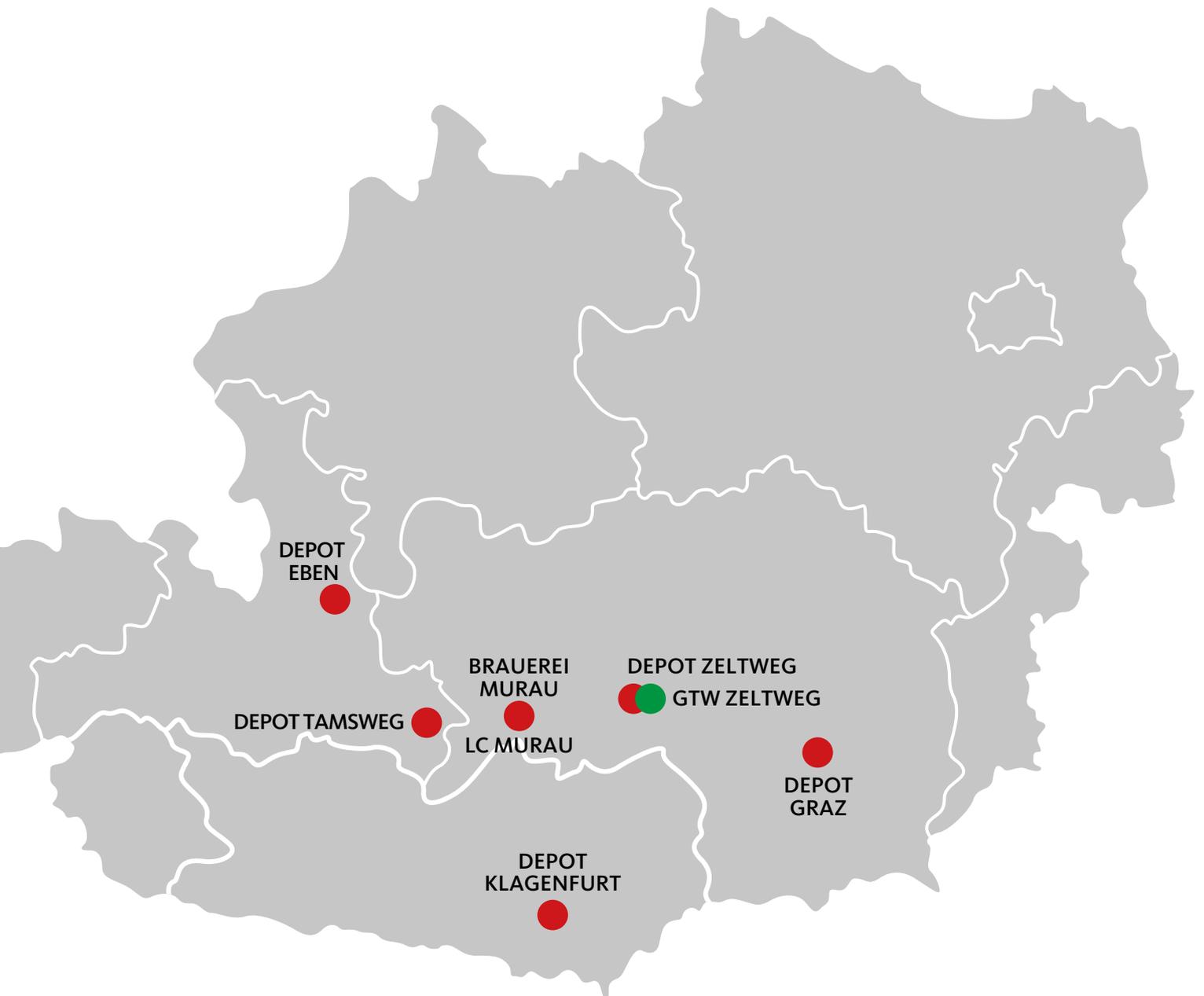
Produktionsstätte: Murau-Raffaltplatz

Logistikcenter: Murau-Bahnhofviertel

Depots in :

- Tamsweg
- Zeltweg
- Graz
- Klagenfurt
- Eben im Ponau

• Tochterfirma: GTW (Gastronomietechnik)



VORWORT

Uns als erster EMAS Betrieb in Österreich ist es nach wie vor sehr wichtig, den vorhandenen grünen Faden, der sich durch unsere Brauerei zieht, weiter zu verlängern.

Nach 24 Jahren gelebten Umweltschutz glaubt man nicht mehr viel tun zu müssen, dem ist aber nicht so. Nach wie vor werden in unseren Umwelteamsitzungen neue Konzepte bezüglich Ressourcenschonung ausgearbeitet und umgesetzt. Es ist unsere Pflicht gegenüber der Gesellschaft, unseren Kunden, sowie unseren Mitarbeitern unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Durch unsere neue Abfüllanlage, welche 2019 in Betrieb genommen wurde, konnten weitere Einsparungen umgesetzt werden. So benötigen wir z.B. für eine 0,5 l Flasche nicht mehr 500 ml Wasser, sondern nur mehr 150 ml Reinigungswasser. Das ist nur eines von vielen Zielen die wir erreichten.

Wir sind auch die einzige CO₂ neutrale Brauerei in Österreich, die auf ihren Mehrwegflaschen das „österreichische Umweltzeichen“ verwenden darf.

Nicht nur beim Thema Umwelt sind wir Vorreiter, sondern auch bei unseren Produkten konnten wir unzählige Preise und Auszeichnungen erhalten. In unserem Bier steckt nicht nur klares Wasser und reine Luft, sondern auch die Liebe zum Produkt. Wir als Genossenschaftsbrauerei stehen für Regionalität, Qualität, Nachhaltigkeit, Innovation und Tradition. Was uns von den zahlreichen Großkonzernen abhebt? Die Liebe zum Detail!



Irina Wind

*Umweltmanagementbeauftragte
von 2016 - 2021*



Gottfried Edlinger

*Umweltmanagementbeauftragter
ab 2021*

NACHHALTIG AUS ÜBERZEUGUNG



Nachhaltig aus Überzeugung

Wir, die Brauerei Murau sind als Klimabündnis Betrieb anerkannt und uns dessen bewusst, dass Geben und Nehmen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen sollte – gerade wenn es um die Natur geht! Der wohl wichtigste Baustein der Brauerei ist das Thema Nachhaltigkeit, denn wir sind nicht nur Vorreiter sondern auch ein Vorzeigeunternehmen, wenn es um den gelebten Umweltschutz geht.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, auf lange Zeit hinweg sorgsam mit den Ressourcen der Natur umzugehen. Kaum eine andere Brauerei in Österreich ist so sehr darum bemüht.



Erster EMAS Betrieb Österreichs

Die Brauerei Murau ist der erste EMAS-Betrieb in Österreich und führt mit Stolz die Nr. A-000001 im Standortregister beim Umweltbundesamt. EMAS steht für Eco-Management and Audit Scheme. Die Brauerei Murau hat sich damit freiwillig zur kontinuierlichen Verbesserung aller Umweltauswirkungen im Betrieb und zu einem umfassenden Umweltmanagementsystem verpflichtet. Seit mehr als 20 Jahren wird die Brauerei jährlich nach den strengen EMAS-Richtlinien geprüft.



Wir produzieren CO₂ neutral

Als Klimabündnisbetrieb setzt die Brauerei Murau als eine der ersten Brauereien Europas auf 100% erneuerbare Energie. Schon seit vielen Jahren beziehen wir Öko-Strom. Und seit 2014 produziert die Brauerei ihr Bier auch zu 100% mit Wärme aus dem Biomasse-Heizkraftwerk der Stadtwerke Murau. Das bedeutet, dass in der Brauerei Murau keine fossilen Brennstoffe mehr zur Bierherstellung verbrannt werden. Verbleibende fossile CO₂-Emissionen, die während der Wartungsarbeiten des Fernheizwerks anfallen, werden über Humusaufbauprojekte der Ökoregion Kaindorf kompensiert. Somit ist die Brauerei Murau die erste CO₂ neutrale Brauerei Österreichs mit einer Getränkeproduktion über 100.000 Hektolitern.



AMA Gütesiegel

Nach den strengen ökologischen Beschaffungsrichtlinien der Brauerei Murau wird nur Braugerste aus 100% österreichischer Herkunft und aus kontrolliert integriertem Vertragsanbau angekauft. Seit 2010 trägt die Brauerei mit Stolz das AMA Gütesiegel, welches die einwandfreie Herkunft der Rohstoffe aus Österreich bestätigt und dokumentiert. Jährlich werden intensive Kontrollen aller Dokumente, Rückverfolgbarkeit, Hygienebestimmungen etc. und die Einhaltung der strengen Vorgaben durch externe Gutachter überprüft.



Umweltzeichen für Mehrweggebinde

Wir führen als einzige Brauerei in Österreich das Hundertwasser-Umweltzeichen Nr.26 „Mehrweggebinde für Getränke“. Trotz eines anhaltend schwierigen Umfelds im Handel liegt der Mehrweganteil der Brauerei Murau bei 90,3%!

BRAUGERSTE AUS DEM MURTAL

Das Murtal entpuppt sich als fruchtbarer Boden für innovative Ideen und nachhaltigen Braugersten- Anbau.

Ein wichtiger Bestandteil der Rohstoffe für geschmackvolles Bier stellt die Braugerste dar, die für die Brauerei Murau bis jetzt zur Gänze in Niederösterreich angebaut wurde.

Ab der Ernte 2021 wird Murauer Bier einen Teil der benötigten Braugerste aus dem heimischen Murtal beziehen können. Dieser Meilenstein in puncto Nachhaltigkeit und regionaler Wertschöpfung wurde durch den Saatbauverein Murboden gemeinsam mit der Brauerei Murau gelegt, die in enger Kooperation mit 12 Landwirten, Lagerhaus, Landwirtschaftskammer und STAMAG für einen ökologischen Kreislauf sorgen:

Dieser beginnt mit der Aussaat, Pflege und Ernte durch die Landwirte, welche die Braugerste dem Lagerhaus liefern, das die Fracht wiederum nach ca. zweimonatiger Lagerung zur STAMAG transportiert, damit dort die Braugerste zu Malz verarbeitet wird.

Da bei der Bierherstellung in Murau sogenannte Treber abfallen, die zur Verfütterung an Milchkühe verwendet werden, schließt sich der Kreislauf mit der Düngung am Feld der Landwirte.

Ziel des Braugerstenprojekts im Murtal ist es, in 5 Jahren 300 ha Braugerste anzubauen.

„Mit diesem innovativen Projekt können wertvolle Synergien geschaffen und genutzt werden, die eine nachhaltige Stärkung für die Region und die Brauerei bedeuten“ freut sich geschäftsführender Vorstand der Brauerei Murau, Josef Rieberer.

„Die Vorteile dieser Kooperation liegen auf der Hand: Landwirte werden gestärkt, Transportwege verkürzt, Lieferantenstruktur gesichert, Identität gefestigt und das Geld bleibt in der Region“ erklärt der Obmann des Saatbauvereins Murboden Karl Grantner.

„Die Brauerei Murau ist nicht nur die erste grüne Brauerei Europas, sondern sie setzt mit dem innovativen Braugerstenprojekt ein weiteres starkes Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und Regionalität“ zeigt sich Nachhaltigkeits-Landesrat Hans Seitinger davon begeistert, dass in Zukunft noch mehr Zutaten für das Murauer Bier aus der Region kommen.



Foto v.l.n.r.: Ökonomierat Karl Grantner, Dr. DI Wolfgang Angeringer, Landesrat ÖK-Rat Johann Seitinger, Steirischer Bauernbunddirektor Franz Tonner, geschäftsführender Vorstand Josef Rieberer, Karl-Heinz Hölzl (Lagerhaus), Vorstand Franz Sampl

PREISE & AUSZEICHNUNGEN

BESTE UMWELTERKLÄRUNG ÖSTERREICHS KOMMT AUS DER BRAUEREI MURAU



Im Jahr 2020 durften wir uns erneut über den EMAS-Preis für die beste Umwelterklärung freuen. Der Preis wurde in Wien feierlich von Frau Bundesministerin Leonore Gewessler an geschäftsführenden Vorstand Josef Rieberer und Umweltmanagementbeauftragte Irina Wind verliehen.

„Nach vier intensiven Jahren ist es uns wieder gelungen eine umfassende Umwelterklärung zu erstellen, die inhaltlich und optisch zeitgemäß ist. Dass diese nun zur besten Umwelterklärung Österreichs gekürt wurde, freut uns besonders“ erklärt geschäftsführender Vorstand Josef Rieberer voller Stolz.

EUROPEAN BEER STAR BELEGT:

MURAUER MÄRZEN IST ÖSTERREICHS BESTES MÄRZENBIER

Überglücklich ist man bei der Brauerei Murau über eine prestigeträchtige Auszeichnung bei einem der weltweit bedeutendsten Bier-Wettbewerbe. Am 11. November wurde auf der BrauBeviale in Nürnberg das Murauer Märzenbier mit der Gold-Medaille beim European Beer Star 2020 ausgezeichnet. „Damit zählt unser Murauer Märzenbier zu den besten Bieren der Welt und gilt als bestes Märzenbier Österreichs und somit nicht nur der Steiermark“ freut sich der geschäftsführender Vorstand Josef Rieberer und ergänzt voller Stolz, „der verdiente Lohn für unseren technischen Betriebsleiter Michael Göpfart, der stets an unseren hohen Qualitätsstandards festhält.“ In Murau wird seit 525 Jahren das Märzenbier mit reinstem Wasser, Malz und Hopfen, nach einem geheimen Braurezept gebraut und ist wortwörtlich Gold wert. Mit 2.036 Bieren aus 42 Ländern aller Kontinente verzeichnet der European Beer Star 2020 im schwierigen Corona-Jahr eine weltweit einmalig hohe Teilnehmerzahl. Eine 66-köpfige Jury, Braumeister, Biersommeliers und ausgewiesene Bierkenner kamen aus Europa nach Gräfelting um in einer zweitägigen Blindverkostung Anfang Oktober die Gold-, Silber und Bronzemedailles in 70 Bierstilen zu ermitteln.



MURAUER WEISSBIER IST WELTMEISTER



Die Genossenschaftsbrauerei Murau sorgt bei der Verleihung der World Beer Awards 2019 in London für eine Sensation: Sie bringt den Weltmeister Titel in der Kategorie Bavarian Style Hefe Weißbier nach Österreich. Somit ist das WEISSBIER aus Murau von einer hochkarätigen, unabhängigen Expertenjury aus Europa, USA und Asien nach einer Verkostung und Beurteilung zum besten Weißbier weltweit gekürt worden. Die Brauerei Murau darf sich neben dem ehrenvollen WM Titel für ihr Murauer WEISSBIER auch über die Auszeichnung „Country Winner Gold“ für folgende Biere in ihrer Kategorie freuen: Murauer Märzen, Murauer Pils, Murauer hm Radler, Murauer WEISSBIER. Als Country Winner dürfen diese 4 Biere aus Murau als bestes österreichisches Bier bezeichnet werden. Wir betrachten den WM Titel für unser Weissbier und die 4 Goldmedaillen als Country Winner sowohl als besondere Ehre als auch Bestätigung und Motivation für unser ständiges Streben nach Qualität und Stabilität.

PREISE & AUSZEICHNUNGEN



DLG PREIS FÜR LANGJÄHRIGE PRODUKTQUALITÄT

Qualität, Nachhaltigkeit, Regionalität, Tradition und Innovation sind die Leitthemen der Brauerei Murau, die bereits mit zahlreichen Auszeichnungen in diesen Bereichen prämiert wurde. Der jüngste Preis, der „Preis für langjährige Produktqualität“ wurde der Brauerei Murau für nachhaltige Produktqualität von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) verliehen. Die regelmäßige Qualitätsleistung der Brauerei Murau bei den Internationalen DLG-Qualitätsprüfungen für Bier überzeugte die Experten-Jury.

Seit vielen Jahren lassen Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft ihre Produkte freiwillig durch die Sachverständigen der DLG testen. Um dieses Qualitätsstreben nachhaltig zu fördern, vergibt die DLG den „Preis für langjährige Produktqualität“.

MARKETING AWARD STEIERMARK



„Belohnung für außergewöhnliche Marketing Ideen“

Unter dem Motto „Cutting Edge Marketing Cases – Learning from the Best“ ging am Montag, 7. Oktober 2019, der 315. Clubabend des Marketing Club Graz in der WKO Steiermark über die Bühne. Präsentiert wurden insgesamt fünf herausragende Einreichungen steirischer Unternehmen zum Staatspreis Marketing, die nun mit dem Marketing Award Steiermark ausgezeichnet wurden. Als einer der fünf Preisträger darf sich die Brauerei Murau über den Marketing Award Steiermark für die Repositionierung ihrer einzigen Limonaden-Marke Murelli freuen. Mit dem neuen Erscheinungsbild der Murelli Limonaden wurde eine klare Unterscheidung vom internationalen Wettbewerb realisiert.

GREEN PANTHER IN BRONZE



Im selben Jahr durften wir uns über eine weitere Auszeichnung für unsere Murelli Limanden freuen. In der Kategorie „Kampagne“ nahmen wir am 6. 11. 2019 den Green Panther in Bronze entgegen, welcher in Graz verliehen wurde. Der Green Panther ist der steirische Landespreis für kreative Kommunikation und wird von der Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation der WKO Steiermark vergeben. Die Vorauswahl der Einreichungen wurde in einem Online-Voting von hochkarätigen Experten aus dem In- und Ausland aus den verschiedensten Bereichen getroffen.

Wir freuen uns, in der Kategorie „Kampagne“ mit „Murelli – Geschmack ist eine Frage des Charakters“ gemeinsam mit der Agentur Stoff den Green Panther in Bronze entgegenzunehmen.



2020

EIN JAHR IN ZAHLEN

EMAS KERNINDIKATOREN 2020

SCHLÜSSELBEREICH	GESAMT			ERKLÄRUNG
Energieverbrauch Produktion	6 819 854	36,01 kWh	je hl EG	Stromverbrauch inkl. Elektrodampf und Wärme Produktion.
Verbrauch erneuerbare Energie Produktion	7 295 714	38,52 kWh	je hl EG	Stromverbrauch inkl. Elektrodampf, Fernwärme und Biogas für die Produktion.
Erzeugung erneuerbare Energie Produktion	502 647	2,65 kWh	je hl EG	Energie aus Photovoltaik und Biogasanlage.
Energieverbrauch Depots und Fuhrpark	3 848 034	17,58 kWh	je hl Ausstoß	Strom und Raumwärme inkl. Fuhrpark (Dieselverbrauch).
Verbrauch erneuerbare Energie Depots	1 554 814	7,1 kWh	je hl Ausstoß	Strom und Fernwärme.
Gesamtverbrauch an erneuerbarer Energie	99,7 %			
Wasserverbrauch	84 567 m ³	0,446 m ³	je hl EG	Frischwassereinsatz für Brauwasser aus Gebrauchswasser aus öffentlicher Wasserversorgung (Stadtwasser).
Material	4 468 168 kg	23,59 kg	je hl EG	Rohstoffe, Betriebsstoffe und sonstige Materialien.
Abfall Gesamt	3 975 027 kg	20,99 kg	je hl EG	Anfall fester Abfälle. <small>(ohne Abwasser-Anfall)</small>
Gefährliche Abfälle	4 879 kg	0,026 kg	je hl EG	0,12 % vom gesamten Abfallanfall im Betrieb.
Biologische Vielfalt Flächenvergleich	54 165 m ²			Ca. 85 % der Fläche im Eigentum der Brauerei Murau sind verbaut.
Treibhausgas-Emissionen	717, 589	3,79 kg	je hl EG	Fossile CO ₂ -Emissionen in der Luft aus der Produktion (0,002 %), aus Raumwärme (0,99 %) und aus dem Fuhrpark (99,004 %). Keine weiteren Treibhausgasemissionen.
Luftschadstoffe Produktion Gesamt	351,04	0,00185 kg	je hl EG	Aus Dampf- und Wärmekessel berechnet nach GEMIS mit 70,41 kg SO ₂ , 267,27 kg Nox und 13,36 kg Gesamtstaub ohne Depots.
Luftschadstoffe LKW/PKW Gesamt	2 369,13	0,013 kg	je hl EG	Berechnung nach den gefahrenen Kilometern nach GEMIS 2281,35 kg Nox und 87,78 kg Gesamtstaub.

hl EG = je Hektoliter Eigengetränke

INPUT ANALYSE

MATERIALVERBRAUCH		2017	2018	2019	2020	
1	Braustoffe (Malz und Hopfen)	3 480 689	3 589 865	3 382 792	2 666 469	kg
2	Grundstoffe (Limo und Radler)	213 445	304 676	399 624	588 954	kg
	Bier Zusatzstoffe (Röstmalze, Milchsäure, Calciumchlorid)	18 212	21 051	20 549	18 310	kg
1	Ausstattungsmaterialien	102 287	1411 96	102 830	115 679	kg
2	Neugebindezukauf	1 123 037	1 962 783	857 917	582 012	kg
	Betriebsstoffe + Sonstiges	313 911	345 069	263 311	221 120	kg

WASSERVERBRAUCH

Frischwasserverbrauch	110 765	125 301	97 338	84 566	m³
-----------------------	---------	---------	--------	--------	----

ENERGIEVERBRAUCH

3	CO ₂ aus Rückgewinnung Gärung	689 660	738 677	607 327	495 321	kg
	Stromverbrauch - Betrieb *	3 017 340	3 019 190	2 541 736	2 356 800	kWh
	Stromverbrauch - Depots*	377 984	419 487	425 984	359 045	kWh
	Energiebedarf Wärme Produktion	5 483 357	5 637 982	4 869 773	4 463 054	kWh
	Energiebedarf Raumwärme					
	Energieb. Raumw. (Depot u. Erdgas)	1 788 742	1 795 675	1 957 776	1 695 422	kWh
	Dieserverbrauch Fuhrpark Gesamt	3 713 720	3 147 179	3 102 649	2 293 220	kWh

1. Zu den Ausstattungsmaterialien gehören Etiketten, Kronenkorken, Schraubverschlüsse, Fußkappen und Containeranhänger.

2. Einweg- und Mehrwegflaschen, neue Flaschenkästen, Kartons für Einweggebinde

3. Im Stromverbrauch Betrieb sind sämtliche Gebäude (am Standort Raffaltplatz), und Geräte wie z.B. Luftkompressoren, Ladestationen und CIP- Anlagen inbegriffen.

GENAUE AUFLISTUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS DER BRAUEREI MURAU

	Fernwärme **	5 383 900	5 584 300	4 370 500	4 463 000	kWh
	Strom (EVU+E-Dampf+Photovoltaik) *	3 017 340	3 019 190	2 541 736	2 356 800	kWh
	Biogas	594 930	645 402	689 250	475 914	kWh
4	Heizöl	99 457	53 682	455 935	804	kWh

GENAUE AUFLISTUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS DER DEPOTS

	Strom *	377 984	419 487	425 984	359 045	kWh
	Fernwärme **	988 240	1 097 576	1 241 849	1 195 769	kWh
5	Erdgas	205 572	52 697	6 624	27 008	kWh

4. Im Jahr 2019 stieg der Heizölbedarf aufgrund eines Ausfalles der Nahwärme Murau an. In dieser Zeit, musste der Wärmebedarf mit Heizöl gedeckt werden.

5. Aufgrund von einem Defekt an der Heizungsanlage in Depot Graz wurde 2019 weniger Erdgas als in den Vorjahren verbraucht.

Diese fehlende Energie wurde durch die Fernwärme Graz ausgeglichen.

* Strom ist zu 100% aus CO₂ neutralen Energieträgern.

** Fernwärme aus erneuerbarer Energie.

UMWELTKENNZAHLEN INPUT VERGLEICH 2017-2020

	2017	2018	2019	2020		Bezug	Vergl. zu 2019	
1	Braustoffe Bier	17,72	17,56	17,54	17,07	kg	hl prod. Bier	-2,68
2	Grundstoffe Limo	10,69	11,45	10,4	10,92	kg	hl prod. AF eigen	5,00
3	Frischwasserverbrauch	5,20	5,52	4,4	4,46	hl	hl prod. EG	1,36
4	Stromverbrauch Produktion	13,11	13,30	11,49	12,88	kWh	hl prod. Getränke	12,10
5	Wärmebedarf Produktion	25,74	24,83	22,01	23,56	kWh	hl prod. Getränke	7,04
6	Wärmebedarf Raumwärme	7,65	7,25	7,83	7,67	kWh	hl Getränkeausstoß	-2,04
7	Dieserverbrauch LKW	1,2	0,97	0,98	0,81	l	hl Getränkeausstoß	-17,35
8	Filtermittelverbrauch	0,16	0,18	0,15	0,15	kg	hl prod. Bier	0,00
9	Neutralisationsmittel	0,39	0,02	0,01	0,001	kg	m³ Abwasser	-90,00
10	Reinigungsmittelsatz	1,062	1,258	0,996	0,992	kg	hl prod. EG	-0,40
11	Anteil erneuerbarer Energieträger ges. Betrieb	98,3	99	99	99,7	%	aller Energieträger	0,71

Kurzerklärung Vergleich zur Veränderung gegenüber dem Jahr 2019

- Die Malzmenge je Sud verändert sich leicht durch die Malzqualität der neuen Ernten der Braugerste.
- Aufgrund der enormen Nachfrage an unserer Limonade ist auch der Verbrauch gestiegen.
- 2020 wurde zwar weniger produziert aber für die Limonadenherstellung wird mehr Wasser benötigt.
- 5/ Aufgrund der Coronakrise konnten wir nicht durchgehend produzieren dadurch mussten die Anlagen im Stop and Go Betrieb gefahren werden.
- Aufgrund der Sanierung der Büroräume in der Technik und der Mitarbeiterschulungen „Richtiges Heizen“ konnte der Bedarf an Wärme reduziert werden.
- Der Dieserverbrauch konnte durch eine Tourenoptimierung gesenkt werden. Weiters wurde während der Corona Pandemie nicht der gesamte Fuhrpark benötigt, denn von 48 Fahrzeugen wurden 10 Stück 3 Monate stillgelegt.
- Wir haben über die Jahre einen konstanten Filtermittelverbrauch.
- Weniger Neutralisationsmittelsatz durch bessere Einstellung der Abwasseranlage.
- Durch die neue Abfüllanlage und der Optimierung der Reinigungen wird sehr viel an Reinigungsmittel eingespart.
- Durch die gesamte Umstellung in der Produktion und den Depots auf erneuerbare Biomasse erreichen wir 99,7 %.

OUTPUTANALYSE

Getränke		2017	2018	2019	2020	
	Produzierte hl. Eigengetränke	213 036	227 075	221 226	189 400	hl
	Entpfl. Einwegverpackungen	620 919	777 417	581 548	471 745	kg
Abfälle						
1	Altstoffe	264 964	271 483	389 426	432 757	kg
	Biogene Abfälle oder Nasstreber	507 774	568 706	532 406	404 044	kg
	Nasstreber	4 162 158	4 231 227	3 72 4212	3 107 534	kg
	Gemischter Siedlungsabfall	17 520	14 780	27 540	20 786	kg
	Gefährliche Abfälle	2 418	1 695	3 254	2 869	kg
Abwasser						
2	Abwasser in den Kanal	104 389	104 575	73 959	63 514	m ³
Emissionen in der Luft						
3	CO ₂ Produktion*	31 123	16 882	153 762	271	CO ₂
4	CO ₂ Depots*	18 719	14 047	1 752	7 132	CO ₂
	CO ₂ Fuhrpark*	1 147 539	969 961	961 201	710 439	CO ₂
	SOX Produktion*	143	124	380	70	kg
	NOX Produktion*	367	380	563	267,27	kg
	NOX Fuhrpark*	6 353	3 079	3 154	2281,35	kg
	Staub Produktion*	21	20	40,27	13,36	kg
	Staub Fuhrpark*	190	111,69	114,33	87,78	kg

* Fossile CO₂ Berechnung mit dem CO₂ Rechner des Umweltbundesamtes Wien. Berechnungsgrundlage für SOX, NOX und Feinstaub, ist das Programm GEMIS vom Umweltbundesamt.

1. 2020 wurden Altglas, veraltete Etiketten und 6er Träger entsorgt. Durch die steigende Limonadenproduktion ist mehr Papier/Karton angefallen.

2. Durch die neue Abfüllanlage wurde der Abwasseranfall reduziert.

3. Siehe Anmerkung zu Punkt 4: Energieverbrauch der Brauerei Murau.

4. Siehe Anmerkung zu Punkt 5: Energieverbrauch der Depots.

HFKW's: Für die Kältemaschine der Gär- und Lagertanks, sind 210 kg vom Kältemittel R404A im Einsatz.

UMWELTKENNZAHLEN OUTPUT VERGLEICH 2017-2020

	2017	2018	2019	2020	
12 Nasstreberabfall	21,19	20,7	19,31	19,89	kg
13 Gelägerabfall	1,43	1,52	1,84	1,53	kg
14 gem. Siedlungsabfall	0,08	0,065	0,124	0,11	kg
15 Glasbruchabfall	0,405	0,448	0,515	1,005	kg
16 Altetikettenabfall	0,303	0,31	0,32	0,412	kg
17 Papier/Kartons	0,22	0,209	0,144	0,239	kg
18 Kunststoffe/Folien	0,044	0,035	0,032	0,031	kg
19 Metalle/Alteisen	0,169	0,082	0,125	0,087	kg
20 Gefährliche Abfälle	0,003	0,001	0,002	0,001	kg
21 Abwasseranfall	4,9	4,61	3,34	3,35	hl
22 Fossiler CO ₂ Ausstoß Produktion	0,15	0,07	0,71	0,0001	kg

Bezug	Vergleich zu 2019
hl prod. Bier	3 %
hl prod. Bier	-16,85 %
hl prod. Getränke	-11,29 %
hl Ausstoß EG	30,55 %
hl prod. Getränke	28,75 %
hl prod. Getränke	65,97 %
hl prod. Getränke	-3,13 %
hl prod. Getränke	-30,40 %
hl prod. Getränke	- 50 %
hl prod. Getränke	0,30 %
hl prod. Getränke	-99,99 %

Kurzerklärung Vergleich zur Veränderung gegenüber dem Jahr 2019

12 Durch den 14-tägigen Sudintervall in der Kurzarbeit wurden in kürzerer Zeit mehr Sude produziert und dadurch ist es möglich, dass der Treber feuchter ist.

13 2020 wurde weniger Bier produziert, somit weniger Gelägeranfall.

14 2020 hatten wir keinen Bauschutt zu entsorgen.

15 2020 wurden alte 0,5 L Flaschen entsorgt.

16 2020 wurden alte Etiketten entsorgt.

17 Aufgrund der Limosteigerung fallen mehr Zuckersäcke und Oktabin Schachteln an. Ausserdem wurden alte 6er Träger entsorgt.

18 2020 hatten wir keine Plexiglasscheiben zu entsorgen.

19 Der Alteisenanteil schwankt jährlich je nach Instandhaltungsarbeiten bzw. Anlagenbau im Betrieb. Hochwertige Metallreste wie Aluminium und Edelstahl werden getrennt verkauft.

20 Wert schwankt jährlich je nach Anfall von Kühlschränken, Laborabfällen oder Leuchtstoffröhren.

21 Keine Anmerkung.

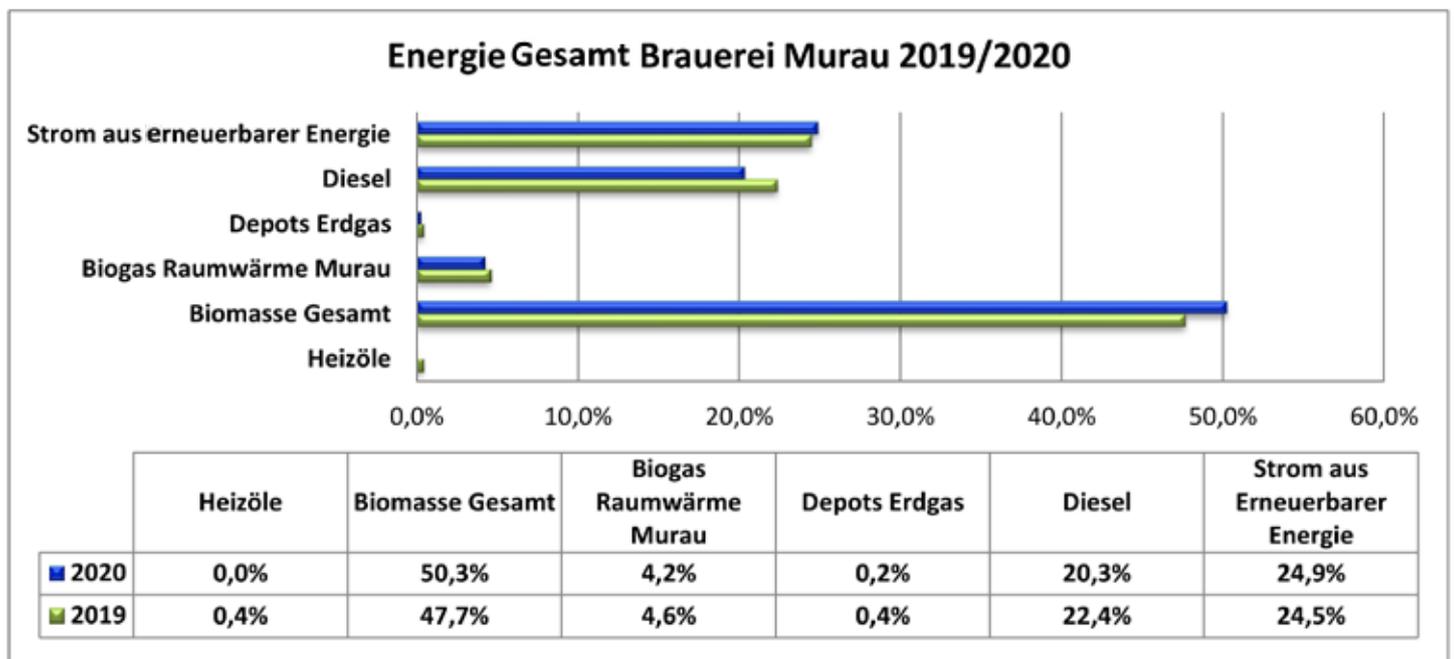
22 Die CO₂ Kennzahl pro hl prod. EG hat sich um fast 100 % verringert. Grund dafür, ist die Umstellung der Wärmeversorgung für die Produktion von Heißdampf aus Heizöl auf Heißwasser aus Biomasse.

RECHTSKONFORMITÄT

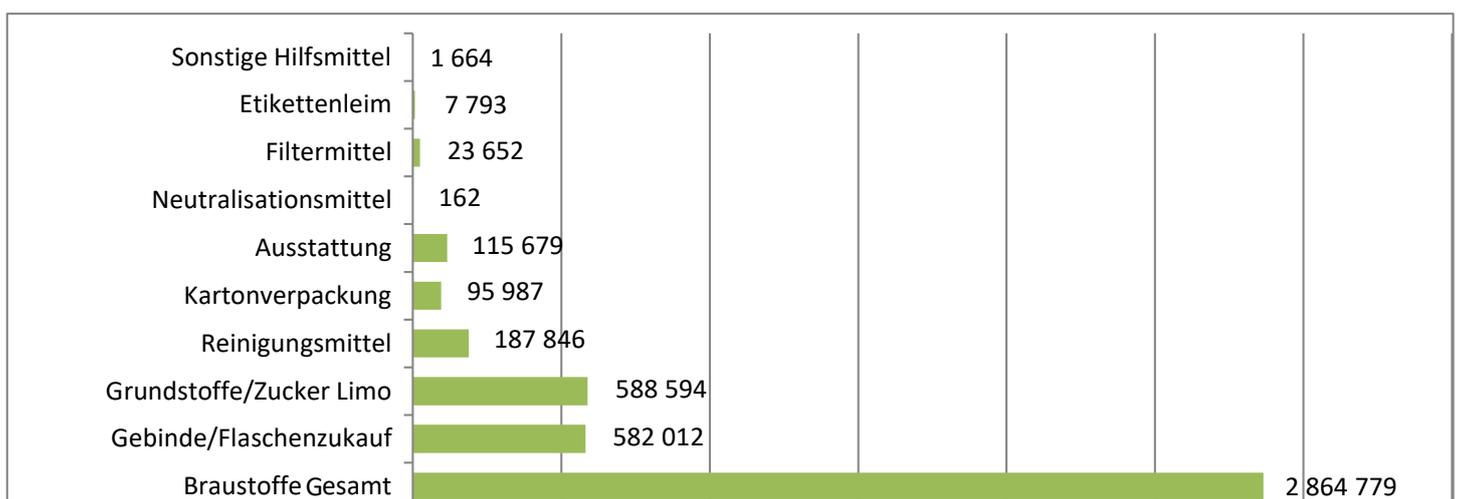
Durch die Anwendung eines Rechtssicherheitsprogrammes (LexTool) gewährleisten wir in einem zweckmäßigen und wirtschaftlichen Qualitäts- und Umweltmanagementsystem, dass alle Abläufe und Zuständigkeiten umfassend geregelt sind. Einschlägige rechtliche Grundlagen ergeben sich aus der Arbeitsmittel- und Arbeitsstättenverordnung, dem Arbeitnehmerinnenschutzgesetz, der Gewerbeordnung und dem Abfallwirtschaftsgesetz. Eine laufende Aktualisierung sowie eine regelmäßige Bewertung der Rechtsvorschriften wird durch die jährlichen Rechtsaktualisierungen über das LexTool und durch interne Audits sichergestellt und von der obersten Leitung überprüft. Dieses System gewährleistet, dass die rechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

ENERGIEMIX 2020

Durch die Stadtwerke Murau erfolgt seit 2014 die gesamte Prozesswärmeversorgung der Brauerei Murau aus erneuerbaren Energien. Wir konnten unseren Heizöl Verbrauch fast zur Gänze reduzieren. Von insgesamt 6 Depots wurde das Depot Graz als letztes Depot auf Fernwärme umgestellt.



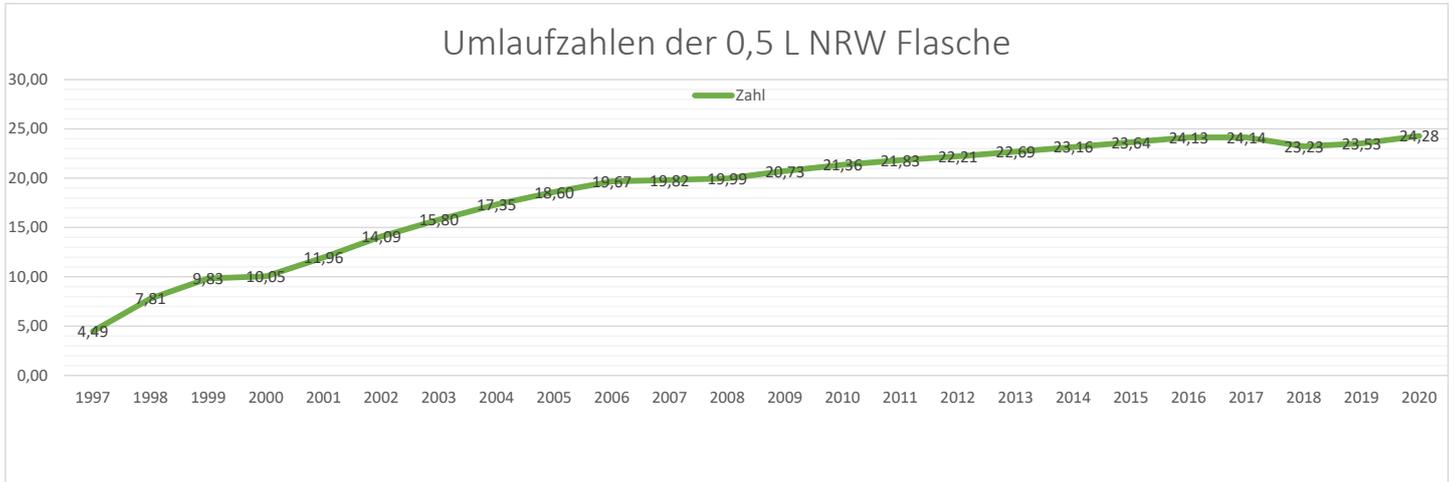
Materialeinsatz 2020 in kg



ERRECHNETE UMLAUFGAHLEN DER NRW FLASCHE 0,5 L

Trotz der umfangreichen Kriterien der Umweltzeichen Richtlinien UZ 26 „Mehrweggebinde für Getränke und andere flüssige Lebensmittel“ wurden diese Kriterien erneut nachgewiesen und erfüllt.

Die Brauerei Murau kann mit großem Stolz erwähnen, dass sie die einzige Brauerei in Österreich ist, die das Umweltzeichen für Mehrweggebinde führen darf.



UMBAU DER NEUEN FLASCHE- HALLE 2019



7 Wochen stand die Abfüllung in der Brauerei Murau still, um die alte Anlage ab- und die neue aufzubauen. Eine Riesen-Herausforderung für die 15 beteiligten Firmen, den technischen Betriebsleiter, sein Team und die Logistik. Investition mit Verantwortung. Mit der neuen Anlage, in die 7,9 Mio. Euro investiert wurden und in die EU-Förderungen (EFRE) in der Höhe von 15 % flossen, wird nicht nur noch effizienter gearbeitet, sondern auch in puncto Umweltschutz einmal mehr Verbesserungen erzielt. So werden in der Flaschenwaschmaschine höhere Wassermengen und in der gesamten Anlage an wertvoller Energie eingespart.

Auch beim Projekt Flaschenhalle achtete man in der Brauerei auf die fünf Leitwerte Nachhaltigkeit, Qualität, Innovation, Tradition, Regionalität, die während dem Umbau erfüllt werden konnten.

Noch schneller, noch besser. Während in der Vergangenheit 20.000 0,5 L Flaschen und 18.000 0,3 L Flaschen in der Stunde abgefüllt wurden, laufen ab März 2019 pro Stunde 30.000 0,5 L und 36.000 0,3 L Flaschen durch die neue Abfüllanlage, wo die Mehrweg-Flaschen gereinigt (der Mehrweganteil der Flaschen in der Brauerei Murau liegt bei beachtlichen 95 Prozent), auf etwaige Schäden inspiziert und anschließend befüllt und etikettiert werden.

THE GREEN TEAM



Foto v.l.n.r.:

*Johann Pfandl, Georg Bacher, Robert Streitberger, TL: Michael Göpfart,
UWB, SFK: Irina Wind, Karin Schrefl*

IFS ÜBERPRÜFUNG MIT REKORDERGEBNIS



Unsere jährliche IFS Überprüfung konnten wir im Jahr 2020 mit einem Rekordergebnis von 97,44 % abschließen! „Wir konnten somit nicht nur das Top-Ergebnis der letzten Überprüfung halten, sondern sogar mit einer Gesamtpunktzahl von 97,44 % von 100 möglichen Punkten übertreffen“ freuen sich Cornelia Fischer (Qualitätsmanagement Beauftragte) und Michael Göpfart (Technischer Geschäftsführer). Der IFS dient der einheitlichen Überprüfung der Lebensmittelsicherheit und des Qualitätsniveaus der Produzenten. Durch diesen sehr strengen Standard soll die Lebensmittelsicherheit und Qualität der Produkte verbessert, der Schutz und das Vertrauen der Verbraucher gestärkt, sowie die Kosteneffizienz in der Lebensmittelkette erhöht werden.

KLIMA GUT. ALLES GUT.



Das Land Steiermark mit seiner Klima- und Energieinitiative „Ich tu's für unsere Zukunft“ und die Brauerei Murau traten im Jahr 2019 gemeinsam für den Klimaschutz auf. In Kooperation mit dem Land Steiermark hat sich die Traditionsbrauerei Murau zum Ziel gesetzt, ihn auch „beislfähig“ zu machen. „Mit dieser Bierdeckelaktion, als ein Projekt der ‚Ich tu`s Klimaschutz Kampagne‘, möchte das Land Steiermark den Klimaschutz näher zu den Menschen bringen. In einer groß angelegten Aktion waren daher die Murauer-Bierdeckel in steirischen Lokalen mit einem originellen „G'stanzl-Text“ zu finden. Unter dem Namen „Steirisches Energie und Klima-G'stanzl“ machte die Biermarke mit dem gewissen Augenzwinkern und einer gehörigen Portion Mundart auf kleine Tipps zum Energiesparen beziehungsweise Klimaschutz aufmerksam.

NEU IM PRODUKTSORTIMENT



HIGHLIGHTS



2. Bockbieranstich Murtal 2019
in der Zechnerhalle Kobenz



Murelli Sommertour 2018 durch ganz Österreich
mit insgesamt 20 Tour Stops



51. Bockbieranstich Murau 2019
in der WM Halle Murau



Wirtinnenausflug Freilichtmuseum Stübing und
Latschenhütte/Teichalm 06.05.2019



Feier zum einjährigen Mitarbeiterstammtisch
am 10.10.2019 mit Go-Kart Rennen und
gemeinsames Abendessen



Verlosung eines privaten Edlseer Konzert im Zuge
des Kronenkorkengewinnspiels 2019



Ansturm auf Murauer Bier Wirteskitag
am Kreischberg am 07.01.2020



Am 8. 3. 2020 haben die Mitarbeiterinnen
der Brauerei Murau anlässlich des Weltfrauentages
ihr eigenes Bier gebraut



Am 31. Mai 2019 wurde die Flaschenhalle
feierlich eröffnet

UMWELT-PROGRAMM 2021

Energieversorgung	Ziel: Verwendung von erneuerbaren Energieträgern			
Kompensierung von fossilen CO ₂ -Emissionen, welche durch Wartungsarbeiten an der Fernwärmanlage jährlich anfallen, über das Projekt der Ökoregion Kaindorf				
		V	12/2021	8
Energieversorgung – Raumwärme	Ziel: -2 % weniger Fernwärmebedarf			
Aufstellung einer Trennwand zwischen Nass- und Trockenteil in der Abfüllung				
		V	2021	8
Energieeinsparung – Strom	Ziel: -30 % weniger Stromverbrauch bei der Beleuchtung			
Im Gär- und Lagerkeller werden zum Teil alte Lampen durch LED ausgetauscht				
		Streitberger	2021	8
Energieeinsparung – Prozesswärme	Ziel: -5 % weniger Energiebedarf			
Einsparung von Produktionswärme durch die neue Abfüllanlage				
		TL	2021	8
Transport & Logistik	Ziel: CO₂ Einsparung			
Einführung eines neuen Kommissionierungstaplers (Depot Zeltweg)				
		V	06/2021	8
Beschaffung				
Stichprobenartige Kontrollen der Ackerschlagkarteien und Rückverfolgung der Abläufe von Anbau, Lagerung und Verarbeitung von Braugerste bis zur Anlieferung				
		TL	06/2021	8
Braugerstenanbau im Murtal (Stmk.) ca. 200 T im Jahr 2021				
		TL	2021	
Qualitätsmanagement				
Reduzierung der MIBI Befunde um 1 %				
		TL	2021	8
Reduzierung der Beanstandungen um 3 %				
		TL	2021	8
Ressourcenschonung	Ziel: -5 % weniger Schwund durch technische Verluste			
Austausch der alten CO ₂ Rückgewinnungsanlage				
		V	2021	8
Bewusstseinsbildung / Personal				
Arbeitsplatzwechsel für einen Tag der Umweltteammitglieder in andere Abteilungen				
		UW-Team	2021	8
Jährliches Mitarbeitersommerfest				
		V	07/2021	8
Monatlicher Mitarbeiterstammtisch				
		V	2021	8
Monatliches „After-Work-Workout“				
		UW-Team	2021	8
Gesundheitsmanagement:				
Die Einführung eines integrierten Gesundheitsmanagements im Betrieb weiter forcieren z.B. richtiges Sitzen am Büroarbeitsplatz (U001), richtiges Heben und Tragen im Logistikbereich, Nichtraucherseminare für Mitarbeiter				
Unterstützung bei den COVID Impfungen und den Antigentests (auf freiwilliger Basis)				
		SFK/AM	2021	8
Vertriebsziele				
Umsatzsteigerung - HL: von 2020 auf 2021				
Lebensmittel-Handel - Umsatz wie 2020 halten (keine Steigerung)				
Gastronomie - Umsatz wie 2020 + Steigerung 35 %				
		GF/AD	2021	8
Umsatzsteigerung - €: von 2020 auf 2021				
Lebensmittel-Handel - Umsatz wie 2020 halten				
+ Steigerung 2,35 % (= Preiserhöhung)				
Gastronomie - Umsatz wie 2020 + Steigerung 35 %				
+ Steigerung 2,35 % (= Preiserhöhung)				
		GF/AD	2021	8
Einführung eines Order Lion Programmes für vollautomatische Kundenbestellungen				
		GF	2021	8
Kundenorientierung:				
Evaluierung der Produktgruppen				
		GF	2021	8
Erstellung einer Fan-App				
		GF	2021	8

ZIELERREICHUNGEN 2020

Von den 20 Zielen konnten wir aufgrund der Corona Pandemie nur 5 Ziele erreichen.

- Kompensierung der restlichen fossilen CO₂ Emissionen durch den Humusaufbau der Ökoregion Kaindorf.
- Im Drucktankraum wurde eine Zeitschaltuhr für die Kälteversorgung installiert, um unnötige Kühlzeiten zu verhindern.
- Die Produktionswärme konnte durch die neue Abfüllanlage um 5,6 % reduziert werden.
- Wiederinbetriebnahme unseres hauseigenen Brunnens.
- Es wurden 3 alte LKW's der Emissionsklasse 4 auf drei LKW's der Emissionsklasse 6 ausgetauscht.

Der Arbeitsplatzwechsel, das Mitarbeiterfest, das „After-Work-Workout“, der Mitarbeiter Stammtisch, diverse Schulungen und die stichprobenartige Kontrolle der Ackerschlagkarteien konnten aufgrund der Corona Pandemie nicht erfüllt werden. Diese Punkte wurden in das Jahr 2021 übernommen.

Die Vertriebsziele konnten leider ebenfalls nicht erfüllt werden.

Die Umstellung des gesamten Papierverbrauchs auf 100 % Recyclingpapier wurde aufgrund einer Kostensteigerung von 300 % nicht durchgeführt. Des Weiteren wurde das Konzept einer energiefreundlichen Kälteversorgung wegen der hohen Kosten nicht umgesetzt.

Gültigkeitserklärung

Die ETA Umweltmanagement GmbH als akkreditiertes EMAS-Umweltgutachter mit der Registernummer AT-V-0001 bestätigt, dass die **Brauerei Murau eGen**, wie in dieser Umwelterklärung dargestellt, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfüllt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Die nächste umfassende Umwelterklärung wird im Jahr 2023 publiziert.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wien, am 10. März 2022



DI. Manfred Mühlberger
Leitender Umweltgutachter



Mag. Michaela Truppe
Leitende Umweltgutachterin

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 8 der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 wesentliche Änderungen in der Organisation in diesem 4-Jahreszeitraum der ETA Umweltmanagement GmbH mitzuteilen sind.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass dem Umweltbundesamt als zuständiger Stelle die im 1. und 3. Folgejahr erstellten Aktualisierungen der Umwelterklärung übermittelt werden müssen.

EUROPEAN BEER STAR BELEGT:

Murauer
Rein das Beste

Murauer Bier ist Österreichs bestes Märzenbier.



www.murauerbier.at

